

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

I.	EINLEITUNG. HANDLUNGSTHEORIE UND PHILOSOPHIE	1
II.	EXKURS. DER ÄUSZERE, KATEGORIALE RAHMEN VON HANDLUNGEN	14
III.	ÜBER ADÄQUATE HANDLUNGSBESCHREIBUNGEN (N. RESCHER)	30
IV.	ANSATZ ZU EINER THEORIE DES INTENTIONALEN HANDELNS (R. M. CHISHOLM)	36
	1. DER METAPHYSISCHE HINTERGRUND	36
	2. DIE AUSGANGSFORMEL UND IHRE EXPLIKATION	38
	3. ENTWICKLUNG DES SYSTEMS VON HANDLUNGSBEGRIFFEN	42
	4. IMMANENTE KAUSALITÄT VERSUS TRANSEUNTE KAUSALITÄT	51
	5. TRANSITIVITÄT DER KAUSALITÄT	60
	6. KAUSALES BEITRAGEN ZU KOMPLEXEN SACHVERHALTEN	63
	7. DIE ZWECK-MITTEL-BEZIEHUNG	64
	8. ITERIERBARKEIT DER IMMANENTEN KAUSALITÄT	73
	9. INTENTION	80
V.	TELEOLOGISCHE ERKLÄRUNGEN VON HANDLUNGEN (G. H. v. WRIGHT)	95
	1. HANDELN UND INTENDIEREN	96
	2. VERURSACHEN	117
	3. TELEOLOGISCHES ERKLÄREN	130
	a) Vier Arten von Erklärungen	130
	b) Intentionalismus und Kausalismus	133
	c) Der praktische Schluß und das Logische Verknüpfungsargument	135
	d) Die teleologische Erklärung als eine Art von nomologischer Erklärung	148
	ANMERKUNGEN	155
	LITERATURVERZEICHNIS	179
	PERSONENREGISTER	189